

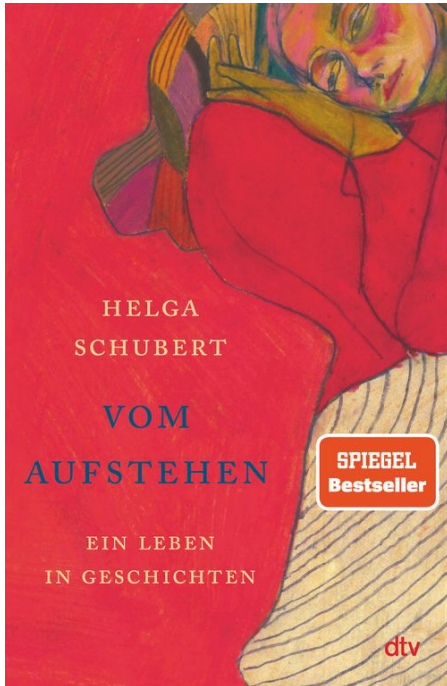
Helga Schubert

Vom Aufstehen

Ein Leben in Geschichten

Ein Jahrhundertleben – verwandelt in Literatur

Drei Heldentaten habe sie in ihrem Leben vollbracht, erklärt Helga Schuberts Mutter ihrer Tochter: Sie habe sie nicht abgetrieben, sie im Zweiten Weltkrieg auf die Flucht mitgenommen und sie vor dem Einmarsch der Russen nicht erschossen. In kurzen Episoden erzählt Helga Schubert ein deutsches Jahrhundertleben – ihre Geschichte, sie ist Fiktion und Wahrheit zugleich. Als Kind lebt sie zwischen Heimaten, steht als Erwachsene mehr als zehn Jahre unter Beobachtung der Stasi und ist bei ihrer ersten freien Wahl fast fünfzig Jahre alt. Doch vor allem ist es die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.



Helga Schubert
Vom Aufstehen

Originalausgabe
224 Seiten

ISBN: 978-3-423-28278-9
EUR 22,00 [DE] – EUR 22,70
[AT]
ET 18. März 2021, 18. Auflage
Format: 13,8 x 21,5 cm
Sprache: Deutsch



© Isolde Ohlbaum

Helga Schubert

Helga Schubert, geboren 1940 in Berlin, studierte an der Humboldt-Universität Psychologie. Sie arbeitete als Psychotherapeutin und freie Schriftstellerin in der DDR und bereitete als Pressesprecherin des Zentralen Runden Tisches die ersten freien Wahlen mit vor. Nach zahlreichen Buchveröffentlichungen zog sie sich aus der literarischen Öffentlichkeit zurück, bis sie 2020 mit der Geschichte ›Vom Aufstehen‹ den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann.

Weitere Bücher von Helga Schubert

- Judasfrauen, E-Book 43989, ISBN: 978-3-423-43989-3
- Judasfrauen, Taschenbuch 14821, ISBN: 978-3-423-14821-4
- Lauter Leben, E-Book 44611, ISBN: 978-3-423-44611-2
- Vom Aufstehen, E-Book 43897, ISBN: 978-3-423-43897-1
- Lauter Leben, Taschenbuch 14849, ISBN: 978-3-423-14849-8
- Vom Aufstehen, Hardcover 28278, ISBN: 978-3-423-28278-9
- Die Welt da drinnen, E-Book 43990, ISBN: 978-3-423-43990-9
- Vom Aufstehen, Taschenbuch 14847, ISBN: 978-3-423-14847-4
- Die Welt da drinnen, Taschenbuch 14820, ISBN: 978-3-423-14820-7

Veranstaltungen und Medientermine

Helga Schubert in Saarbrücken

im Rahmen der Lesereihe BÖLL & HOFSTÄTTER in der
Stiftung Demokratie Saarland

09.06.2022 - 08.06.2022

17:00 - 22:00 UHR

STIFTUNG DEMOKRATIE SAAR

EUROPAALLEE 18

66113 SAARBRÜCKEN

8,00-€, ERM. 5,00-€,

Helga Schubert in Brugg

Im Rahmen der BRUGGER LITERATURTAGE 2022

15.09.2022

22:00 UHR

Helga Schubert in Burglahr

07.09.2022 - 06.09.2022

17:30 - 22:00 UHR

GUT HEINRICHSHOF

BAUMGARTEN 10

57632 BURGLAHR

Helga Schubert in Heidelberg

12.05.2022 - 11.05.2022

18:00 - 22:00 UHR

DAI HEIDELBERG

SOFIENSTRASSE 12

69115 HEIDELBERG

9,90-€, ERM. 5,90-€

Helga Schubert in Dresden

Moderation: Karin Großmann

26.10.2022 - 25.10.2022

17:30 - 22:00 UHR

ZENTRALBIBLIOTHEK IM KULTURPALAST

SCHLOSSSTRASSE 2

01067 DRESDEN

Helga Schubert in Trebbow

04.04.2022

22:00 UHR

HOF TREBBOW

ZUM TREBBOWER HOF 1

19069 KLEIN TREBBOW

Helga Schubert in Greifswald

Literarisch-musikalischer Gottesdienst zum Semesterabschluss mit der Schriftstellerin Helga Schubert und dem Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik, Prof. Frank Dittmer

10.07.2022 - 09.07.2022

16:00 - 22:00 UHR

DOM ST. NIKOLAI ZU GREIFSWALD

DOMSTRASSE 54

17489 GREIFSWALD

Helga

Schubert in

Hofheim

13.05.2022 -

12.05.2022

18:00 - 22:00 UHR

KUNSTVEREIN

HOFHEIM E.V.

BORNSTRASSE 44

65719 HOFHEIM

Helga Schubert liest aus "Vom

Aufstehen"

08.06.2022 - 07.06.2022

16:00 - 22:00 UHR

WICHERNSAAL

APOTHEKERSTRASSE 48

SCHWERIN

Helga Schubert in Kassel

16.10.2022 - 15.10.2022

9:30 - 22:00 UHR

BALIKINO KASSEL

RAINER-DIERICHS-PLATZ 1

34117 KASSEL

Pressestimmen

» Und das schönste Buch des letzten Jahres war der späte Triumph der wunderbaren und viele Jahre unbemerkten Helga Schubert: ›Vom Aufstehen‹. «

9. Juni 2022 , Iris Radisch, Volker Weidemann Iris Radisch, Volker Weidemann , Die Zeit

» Ein Erzählungsband, der lange in der Imagination nachhallt. «

1. August 2021 , Denis Scheck , Der Tagesspiegel

» *Helga Schubert beschreibt die DDR, das wiedervereinigte Deutschland und ihre schwierige Mutter unsentimental und anrührend.* «

27. Juni 2021 , Obermüller Klara , NZZ am Sonntag

» *Dieses Buch ist lebensklug und gütig und nicht zuletzt auch die Geschichte einer Versöhnung: mit der Mutter, einem Leben voller Widerstände und sich selbst.* «

27. Juni 2022 , Christa Küng , Wann & Wo am Sonntag

» *Schuberts Band ist ein großes Stück deutscher Gegenwartsgeschichte und zugleich eine wunderbare Autobiographie, deren Zentrum die komplizierte Beziehung zur Mutter bildet.* «

8. Juni 2022 , Saarbrücker Zeitung

» *›Vom Aufstehen‹ erzählt in lakonischen Geschichten aus einem bemerkenswerten Leben und ist eine Versöhnung mit der eigenen Mutter.* «

1. Juni 2022 , Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2022

» *Mitreibende Geschichten aus einem bewegten Leben: Hautnah erlebt Helga Schubert die großen historischen Ereignisse seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs.* «

1. April 2022 , Stadt und Land

» *Krieg, Flucht und Diktatur haben Helga Schubert geprägt - aber nicht gebrochen.* «

23. Dezember 2021 , Julia Schmitz , tip (Berlin)

» *Wunderbar formulierte Gedanken am Lebensabend.* «

18. Dezember 2021 , Eleonore Wildgruber , Kleine Zeitung

» *So prosaisch und zugleich nüchtern ist die Einordnung der eigenen DDR-Vergangenheit selten.* «

11. Dezember 2021 , Tanja Ochs , Heilbronner Stimme

» *Die 29 kurzen Texte kommen ohne Pathos aus, skizzieren hellstichtig, feinfühlig und berührend nicht nur ihre Biografie, sondern die Lebenserfahrungen einer ganzen Generation.* «

7. Dezember 2021 , Mark-Christian von Busse , Hessische Allgemeine

» Ein wunderbares poetisches Buch, an dessen Ende Versöhnung und Barmherzigkeit stehen. «

17. Oktober 2021 , Der Sonntag

» Das ist weit mehr als bloße Autobiographie, als geschriebenes Zeitdokument. Das ist große Literatur. «

20. August 2021 , Jörg Konrad , kultkomplott.de

» In jeder ihrer Geschichten gibt es etwas, was mich innerlich anspricht. «

13. August 2021 , Maja Petzold , seniorweb.ch

» Befreit von allem Zierrat und literarisch hoch verdichtet passt ein so langes und ereignisreiches Leben tatsächlich auf 224 Seiten. «

2. August 2021 , Antje Schmitz , Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg

» Sie erzählt lakonisch, dicht, niemals weinerlich und berührt in Ihrer Beiläufigkeit die LeserInnen umso mehr. Unbedingt lesenswert! «

1. August 2021 , Petra Kellermann , Evangelisches Sonntagsblatt

» Die Lebensrückschau der 81-jährigen Schriftstellerin schildert erlebtes Leid, bezeichnet Brüche, berichtet von Hoffnung, Freude, Glücksmomenten und erzählt von ihrer tiefen Verankerung im christlichen Glauben. «

31. Juli 2021 , Kai Kricheldorf , Badische Zeitung

» Schubert blättert in 29 Erzählungen ihr Leben auf, lässt uns teilhaben an ihren Erinnerungen, die deutsche Geschichte sind. «

30. Juli 2021 , Neue Presse

» Besser geht's kaum: Das ist biografisches Erzählen der Meisterklasse. «

16. Juli 2021 , reformiert. Kirchenbote

» Keine fortlaufende Geschichte, sondern viele kleine Geschichten, die sich zu einem gelungenen Leben zusammenfügen. Wunderschön! «

9. Juli 2021 , Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln

» Helga Schubert erzählt in einer verknüpften Sprache, die nicht ausschmücken, sondern in der Kürze zum Kern vordringen will und dabei auch noch einen feinen Humor erlaubt. «

25. Juni 2021 , Christoph Fleischmann , Publik-Forum

» Schimmernde Prosa und der klare Blick für Wesentliches. «

21. Juni 2021 , Thomas Wirth , Fränkische Landeszeitung

» Sie versteht Geschichten als Brücken zwischen den Generationen zur Rettung der Freiheit. «

19. Juni 2021 , Philipp Tingler , Kleine Zeitung

» Auch über ihre Arbeit als Autorin und Psychotherapeutin erfährt man viel in den Geschichten eines Lebens, zartfühlend und plastisch. «

13. Juni 2021 , B.Z. am Sonntag

» Es ist ein denkwürdiges Buch, das zeigt, wie kompliziert und tragikomisch das Leben sein kann! «

5. Juni 2021 , Liane Römer , Schweriner Express zum Wochenende

» Schubert erkundet auf 222 Seiten ihre Ursprünge, geographisch, familiär, psychologisch. Ein glücksbringendes Buch, das ich von der ersten Zeile an ins Herz geschlossen habe. «

5. Juni 2021 , Günter Keil , guenterkeil.wordpress.com

» Wie heruntergeschnittene Blumen, die darüber umso prächtiger aufblühen, lässt ihre Sprache beiläufig die Fülle eines Lebens auferstehen. «

1. Juni 2021 , Ulrich Thiede , Szene Hamburg

» Es ist ein Buch voll zärtlicher Melancholie. «

1. Juni 2021 , Marion Hinz , kultur-port.de

» Es sind einzelne Passagen, die aus diesem so unprätentiös geschriebenen Buch sich im Gedächtnis festhaken. «

28. Mai 2021 , Stefanie Wirsching , Allgäuer Zeitung

» Der Erzählband strahlt in schnörkelloser Sprache pure Menschlichkeit aus. «

